

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 20 (1958)

Heft: 3

Rubrik: Zweihundert Franken eingespart - um zweieinhalb Tausend Franken mehr auszugeben!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auszug aus dem Prüfbericht des IMA Ep 987

Elektrischer Betriebsstundenzähler «VDO»

Anmelder und Importeur:

Auto Parts AG., Autozubehör, Bederstr. 70,
Zürich.

Hersteller:

VDO Tachometer Werke, Adolf Schindling
GmbH., Königsstr. 103, Frankfurt a. Main
(Deutschland).

Preis 1958: Zähler Fr. 72.—,
Anbauhalter Fr. 3.70.

Prüfstationen:

Brugg und Kantonale landw. Schule
Strickhof/Zürich.

Allgemeine Beurteilung: Der Betriebsstundenzähler «VDO» ist ein elektrisches Zeitmessgerät, das vor allem an Traktoren ver-

wendet werden kann. Er ist für Betriebsspannungen von 6 oder 12 Volt Gleichstrom lieferbar.

Der Zähler ist so gebaut, dass er die Stösse und Erschütterungen beim Traktor aushält, ohne dass seine Betriebssicherheit beeinflusst wird.

Während der praktischen Prüfung hat der Betriebsstundenzähler unter allen Bedingungen stets sicher und zuverlässig gearbeitet. Er hat den Wartungsdienst an Traktoren, aber auch betriebswirtschaftliche und arbeitstechnische Erhebungen wesentlich erleichtert.

Auf Grund der praktischen und technischen Prüfung kann der elektrische Betriebsstundenzähler «VDO» für Traktoren sowie andere landwirtschaftliche Maschinen empfohlen werden, sofern diese eine eigene elektrische Lichtanlage besitzen.

Zweihundert Franken eingespart — um zweieinhalb Tausend Franken mehr auszugeben!

Liebe Leser, Sie werden diese Ueberschrift vermutlich zwei Mal gelesen, trotzdem nichts verstanden und dabei gedacht haben, es schreibe ein Verrückter. Um Ihnen Ihre Nachforschungen in bezug auf das letztere zu erleichtern, werden diese Zeilen namentlich gezeichnet. Ich empfehle Ihnen, vorderhand einmal weiterzulesen. Sollten Sie am Schluss immer noch der Meinung sein, es habe ein Verrückter geschrieben, dann erteile ich Ihnen gleich noch den Rat, wie Sie sich inskünftig das «Geschreibsel» dieses Verrückten «vom Halse halten» können: Beauftragen Sie Ihren Sektionspräsidenten mit einer heftigen Intervention anlässlich der nächsten Delegiertenversammlung.

Vor mir liegt die Rechnung eines Garagisten lautend auf über 2500 Fr. Das Zentralsekretariat hat die Rechnung zur Begutachtung erhalten. Unser Gewährsmann, Herr H. F r i t s c h i, Fachlehrer und Mitglied der Technischen Kommission, hat sie geprüft und in allen Teilen als «dem Tarif entsprechend» befunden. Begreiflicherweise hat mich die Angelegenheit trotzdem beschäftigt, denn Fr. 2500.— machen immerhin einen Betrag aus, den zu bezahlen den meisten Bauern schwer fallen wird. Ein telephonischer Anruf gibt mir die nötige Auskunft: Der Motor musste (kurz vor der Ernte!) komplett überholt werden, weil seit einiger Zeit mit minderwertigem Oel gefahren wurde. Vorher fuhr der betreffende Landwirt mit einem guten Markenöl. Eines Tages kam ein Reisender und schwatzte ein billigeres Oel auf. Zur Stunde, da ich diese Zeilen schreibe, weiss ich noch nicht, wieviel billiger

das Oel war. Ich weiss auch noch nicht, wer der «saubere» Händler war. Wir wollen der Einfachheit halber annehmen, der betreffende Landwirt habe auf jenem Fass Oel Fr. 200.— eingespart (in Wirklichkeit war die Einsparung sicher kleiner!) . . . um ein paar Monate später rund zweieinhalbtausend Franken mehr auszugeben. Das ist trocken gesagt die Bilanz dieses Oelhandels.

Dieser Fall steht heute nicht einzig da. Er wiederholt sich im Verlaufe eines Jahres x-mal und zwar in jeder Gegend unseres Landes. Hinsichtlich des Oelhandels zirkulieren bekanntlich die tollsten Gerüchte. «Mit Oel wird viel Geld verdient», behaupten die einen. «Oel ist Oel» sagen die andern. «Ob ich dafür einen Franken je kg bezahle oder drei Franken, Oel ist Oel. In Hamburg fliessen sowieso alle Marken aus dem gleichen Tank. Wieso soll ich also teures Oel kaufen?»

Es ist anzunehmen, dass mit dem Oel, wie mit jeder andern Ware verdient wird, sonst würde ja niemand Oelhandel betreiben. Gewinne können aber nur aus grossen Umsätzen realisiert werden. Der Hausierer, der von Haus zu Haus fährt und hier eine Kanne verkauft und dort eine Flasche, der verdient nichts, somit muss er via Qualität «nachhelfen». Der Landwirt kann auf den ersten Blick gesehen, mit billigem Oel wohl einige Franken einsparen, die Folgen bleiben, wie das geschilderte Beispiel zeigt, in der Regel nicht aus. Man bleibe somit beim guten Markenöl einer seriösen Firma, die durch unsern Verband durch Empa-Analysen beständig kontrolliert werden. Bei jedem Oelkauf denke man immer an die mögliche Motorrevision, die mindestens zweieinhalbtausend Franken kostet. Ein Motor kostet schliesslich mehr als jene Ziege des «Oberländerbürlis», die mit jedem Tag kleinere Heurationen kriegte und . . . ausgerechnet zu jenem Zeitpunkt «einging», da das Bäuerlein glaubte, es mit der Dressur soweit gebracht zu haben, dass die Ziege auf das Fressen verzichte! R. Piller

Heuernte ohne Wetter-Sorgen

Besseres Heu, mehr Milch, weniger Arbeit

ZYKLON Heubelüftungs-Anlage

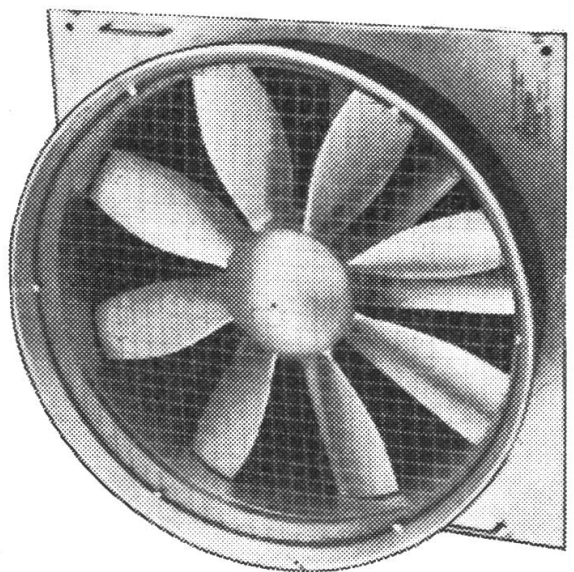
Geräuscharm — einfache Bedienungsweise.
8 Jahre praktische Erfahrung und vor allem
günstig im Preis!

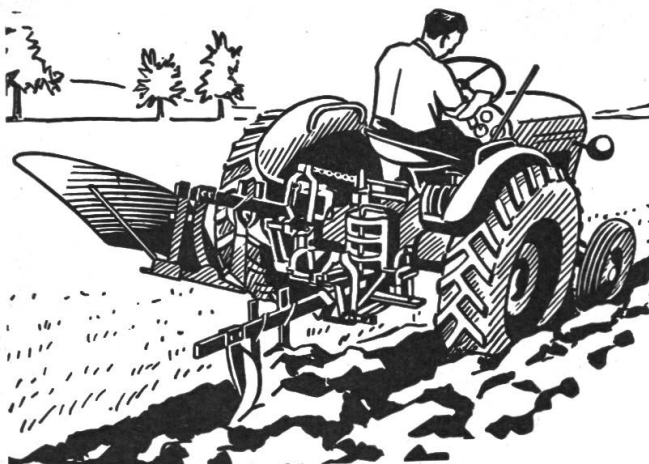
GUTSCHEIN

LINARIA Handelsgesellschaft, Verkaufsbüro
Wohlen, Aargau, Grünmattweg 1,
Telefon (057) 6 24 66 — Senden Sie mir
unverbindl. Prospekt T für Heubelüftung

Name: _____

Adresse: _____





DER ANBAUPFLUG

ALTHAUS «DOMINUS»

hat sich als eine geniale Erfindung erwiesen. Die Besitzer sind begeistert von der vorzüglichen Arbeitsleistung und der Leichtzügigkeit des Pfluges. Der **ALTHAUS** «DOMINUS» lässt sich an alle Traktoren, ob alt oder neu, ob mit oder ohne Hydraulik ausgerüstet, anbauen. Er hat sich speziell in den schwierigsten Bodenverhältnissen bestens bewährt. Beachtenswert ist auch der günstige Anschaffungspreis

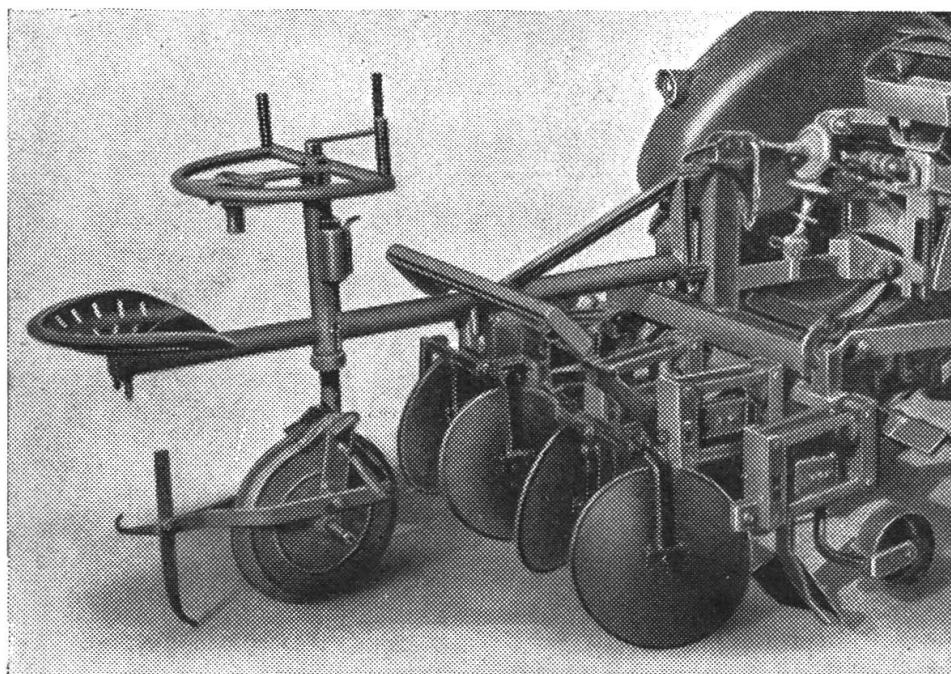
und die Tatsache, dass es sich um ein 100%iges Schweizerfabrikat handelt. — Falls Sie einen neuen Anbaupflug anschaffen möchten, so lassen Sie sich rechtzeitig den **ALTHAUS**-Pflug vorführen. Die Nachfrage ist gross und rechtzeitige Bestellung ist empfehlenswert.

Ausführliche Prospekte mit Preisangaben werden Ihnen auf Verlangen gerne zugestellt.

ALTHAUS+CO 
PFLUGFABRIK ERSIGEN TEL. (034) 32163

TRAKTOR-VIELFACHGERÄT „MÜLLER“

für Traktoren mit 3-Punkt-Aufhängung



Ein Anbaugerät in vollendetster Ausführung mit einer reichen Auswahl von Arbeitsgeräten wie z. B. Kartoffelsetzapparat, Häufelrichtung, Kartoffelhackgerät, Getreide- und Rübenhackgerät. Verlangen Sie unverbindlich Offerte mit Prospekt.

A. MÜLLER, Maschinenfabrik, **BÄTTWIL bei Basel**, Telefon 061 / 83 30 37

Anbau-Düngerstreuer HD 2 für 3-Punkt-Hydraulik und andere